VI.

Meine Nachträge zur Salzburgischen Flora. Von dem Herausgeber.

Zweite Lieferung.*

Das Salzburger Land hat in Rücksicht ihrer vegetabilischen Bewohner die Aufmerksamkeit der Botaniker, vorzüglich in unsern Zeiten, auf sich gezogen. Was würde wohl ein Conrad Gesner sagen, wenn er jezt, seinem Wunsche gemäß, die bis hieher entdeckten Schätze der Salzburger Flora durchzählen könnte; wahrlich seine Erwartung würde dabei im höchsten Grade übertroffen werden. Selbst Linné würde erstaunen, in einem kleinen Bezirke von Europa so viele seiner Lieblinge anzutreffen, die er nie gesehen, nie gekannt hat.

Diese Betrachtungen bestimmten auch mich die aufgezählten Gewächse des Salz-

*) Vergl. botan. Taschenb. 1800. S. 131.

burger Landes so viel als möglich zu vermehren, und deßwegen lieferte ich bereits einen Nachtrag im vorjährigen Taschenbuche. Hier folgen meine Entdeckungen vom vorigen Jahre, und es ist wahrscheinlich, daß ich noch ein 3tes Verzeichniß nachliefern kann; da ich noch einmal im Begriff bin die Botany Bay von Europa zu durchwandern. Ich liefere hier nur die Trivial-Namen, und den Wohnort der Gewächse; der Verfasser eines Supplementbandes der Salzburger Flora kann einmal das übrige hinzufügen.

* * *

Schoenus fuscus. In den Sümpfen auf den Glanecker Wiesen.

Eriophorum triquetrum. Auf sumpfichten Wiesen bei Glaneck.

Thesium pratense. Auf den Wiesen bei Glaneck.

Athamantha Libanotis. Auf dem heiligen Bluter, und Fuscher Tauern.

Epilobium alpinum. Auf dem Fuscher-Tauern.

Saxifraga moschata. Auf dem Fuscher- und heiligen Bluter Tauern: auf dem Rathhausberge, nach Hrn. von Seenus.

Saxifraga petraea. Willden. Spec. plant. Mit der vorigen Pflanze an demselben Orte.

Euphorbia amygdaloides. Willd. Spec. plantar. In den Waldungen bei Salzburg.

Arabis pumila Wulf. Auf dem Untersberge.

Pedicularis aspleniifolia. Dieses neue Gewächs, welches Hr. Flörke zuerst auf den Zillerthaler Alpen entdeckte, wächst auch auf dem Fuscher und heiligen Bluter Tauern.

Hieracium glabrum. Eine neue Art, die ich auf dem Untersberge und in den Hohlwegen sammelte.

Hieracium alpestre Jacq. Auf dem Hohenstaufen. Hr. von Braune fand sie daselbst, auf einer gemeinschaftlichen Exkursion zuerst.

Hieracium rupestre Villars. Ich sammelte diese Pflanze auf dem Untersberge.

Hieracium stipitatum. Auf einer Bergwiese der Hofalpe auf dem Hohenstaufen.

Hieracium integrifolium. Mit der vorigen, und auch in den Ebenen, an Bächen auf den Wiesen bei Glaneck.

Tussilago intermedia. Ich sammelte diese neue Art bei Glaneck neben dem Heuhause am Wege nach dem Untersberg.

Tussilago ramosa. Diese neue Art wächst in der Josephs-Aue bei Salzburg.

Tussilago paradoxa Retz. Auf dem Kühberge bei Salzburg; in der Roßeck am Untersberge.

Tussilago spuria Retz. Mit der vorigen an den nemlichen Orten.

Carduus acanthoides. Am Untersberge.

Carduus rivularis. Auf feuchten Wiesen bei Glaneck. Hr. Cooperator Michl hat sie auch bei Berndorf gesammelt.

Carex levis. Auf Wiesen bei Glaneck.

Carex leucoglochin. Auf dem Moose bei Salzburg.

Carex approximata. Eine neue Art von dem Fuscher und heiligen Bluter Tauern.

Carex limosa. In Sumpfwiesen auf dem Moose bei Salzburg.

Carex splendida. In Sümpfen auf dem Moose bei Salzburg.

Carex mucronata. Auf dem Untersberge.

Carex ferruginea. Mit der vorigen Art an denselben Orten, auf der Sonnenwendstadt.

Carex frigida. Auf den Fuscher-Tauern, auch auf dem Rathhausberge, nach Hrn. Baron v. Seenus.

Polytrichum alpestre. Ein neues Moos am Untersberge.

Aecidium Auriculae. Ein neuer Schwamm an den Blättern von Primula Auricula auf dem Untersberge.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst

Jahr/Year: 1801

Band/Volume: 1801

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: VI. Meine Nachträge zur Salzburgischen Flora. Von dem Herausgeber. Zweite Lieferung. * 116-120